Like Fire and Rain

Scotland x England

Von abgemeldet

Kapitel 4: Ein überraschendes Geständnis

A/N: Haha liest überhaupt jemand die FF? :D
Egal, ich lade trotzdem hoch. Vielleicht sind manche auch nur zu faul zum Kommentieren ^.^'

Viel Spaß mit Kapitel 4~

Scotty strich sich schon wieder mit der Hand nervös über das Gesicht. Er hatte Mühe sich auf das Fahren zu konzentrieren, denn seine Gedanken schweiften immer wieder ab. Vorhin hätte er beinahe ein paar Schüler überfahren, was ihm dann eine Kopfnuss von Celyn eingebracht hatte.
Apropos Celyn. Wenn er so darüber nachdachte war es verdammt ruhig im Wagen, obwohl Ian neben ihm saß. Der konnte sonnst nie seine Klappe halten, aber gerade starrte er nur aus dem Fenster. Celyn hatte sich vorhin, als er ihm auf dem Weg zum Badezimmer begegnet war, auch so komisch verhalten und verlegen auf die Seite gesehn.
"Was ist denn mit euch los?" fragte Scotty schließlich, froh das Schweigen gebrochen zu haben und nicht mehr über sich selber nachdenken zu müssen. "Was soll denn los sein? Ist doch alles super. Stimmts Ian?" meinte Celyn nicht sehr überzeugend. "Hm." kam es nur vom Beifahrersitz. Scotty warf einen skeptischen Blick zu Celyn in den Rückspiegel. "Und das soll ich euch jetzt glauben?" Ein Achselzucken von Celyn und ein weiteres "Hm." von Ian waren die einzigsten Antworten die er bekam.

Genervt verdrehte der Schotte die Augen. Toll! Hatte diese bescheuerte Weltfriedenstagfeier eigentlich nur schlechtes mit sich gebracht?! "Warum? Ist dir den was schlechtes passiert?" kam die neugierige Frage vom Hintersitz.
Hatte er das gerade laut augesprochen? Er wusste es nicht mehr und jetzt schaute ihn Celyn gespannt an. Sogar Ian, der bis gerade noch verloren aus dem Fenster gestarrt hatte, wandte seinen Kopf zu Scotty.
Er knirschte verärgert mit den Zähnen. Ist denn etwas schlimmes passiert? Definitiev ja! Sonnst hätte er nicht so ein komisches Gefühl. Aber was genau ist passiert? Er wollte ganz sicher seinen Brüdern nicht erzählen, was er mit Klein Arthie angestellt hatte. Zwar nervte der Engländer die anderen beiden genauso, aber sie passten auf ihn auf wie ein Löwe auf sein Junges. Und irgendwie hatte es ihn schon getroffen als Arthur sagte, er solle niemanden von ihrer kleinen... "Eskapade" erzählen.

War er denn so schlimm? Er wusste einfach nicht was Arthur von ihm dachte.
HALT STOP! Hatte sein Herz gerade schneller geschlagen als er an Arthur dachte?! Nein, Unsinn! Die beiden hatten eben einen schnellen Fick und gut wars. Keiner musste davon erfahren. Er würde seinen Brüdern einfach nichts sagen.

"Scotty? Hallo? Bist du noch da?" Ian wedelte mit einer Hand vor seinen Augen herum. "Du solltest mehr auf die Straße achten, sonnst landen wir noch im Gefägnis, wenn du jemanden überfährst."
Scotty blinzelte zweimal. "Ja ich pass schon auf. Die können uns eh nicht im Gefängnis behalten. Außerdem sind wir hier auf einer einsamen Landstraße, wen soll ich hier denn überfahren?"
"Nun sag schon Scotty! Ist gestern was passiert?" fragte Celyn noch neugieriger. "Neee alles bestens."
"Und das soll ich dir jetzt glauben?" äffte Ian Scottys Ton von vorher nach. "Halt die Klappe."

Und schon breitete sich wieder Schweigen im Auto aus. Bis Celyn aufeinmal erschrocken aufkeuchte. "Brüder..." sagte er in einem ernsten Tonfall. "Was ist?" fragte Scotty patzig. Er hatte Kopfschmerzen und wollte nur noch nach Hause und schlafen.
"D-die Dokumente. Wir haben sie vergessen..."
Scharf trat Scotty auf die Bremse und blieb mitten auf der Straße stehen. Wütend schlug er auf das Lenkrad und brüllte: "BLOODY HELL!" An diese bescheuerten, Drecksdokumente hatte er überhaupt nicht mehr gedacht! Ihre Bosse würden ihnen den Hals umdrehen, wenn sie ohne zurück kämen. Ian riss vor Wut die Türe auf, stieg aus und trat gegen den nächsten Baum und schrie: "CAC! CAC! CAC*!"
Celyn blieb ruhig sitzen und schaute seinem Bruder beim Durchdrehen zu. Als sich Scotty wieder einigermaßen beruhigt hatte und Ian wieder im Auto saß, wendete Scotty den Wagen und fuhr zurück zu Arthur. Nicht ohne aber noch einige Flüche und Beleidigungen zu murmeln.

Mit einem zufriedenen Lächeln stand Arthur in dem großen Salon. Es sah hier tatsächlich wieder (fast) wie vorher aus. Zwar musste er seine teuren Ölbilder wegwerfen, weil es JEMAND wohl unglaublich passend fand die Bilder, auf denen ein Stillleben im Stile von Obstschalen abgebildet war, zu übermalen und statt Obst eine Schale mit Hamburgern am Ende auf dem Bild zu sehen war. Aber das war ihm jetzt egal, denn er konnte endlich ausruhen. Er hatte schon fast Mitleid mit dem Idioten der nächstes Jahr mit der Weltfriedenstagfeier dran war.

Nächste Woche würde er es erfahren, wer das bedauerliche Land war. Denn da mussten sie alle zum EXTRA großen World Meeting antreten. Sogar seine Brüder hatten da aufzukreuzen und konnten nicht, wie sonnst, von ihm vertreten werden. Er seufzte. Es wird mit Sicherheit im totalen Chaos enden. 'Naja mir egal. Ich gönne mir jetzt einen Tee und genieße noch etwas die Sonne.' dachte er und ging in die Küche.

Als er dann mit dem fertigen Tee hinausspazieren wollte, blieb er erstarrt stehen. Sein Garten! Sein über alles geliebter und gepflegter Garten glich einer Müllhalde! Fluchend stellte er seinen Tee ab und ging zurück ins Haus, um gleich darauf mit einem Müllsack und Handschuhen bewaffnet zurückzukommen. Seufzend machte er

sich an die Arbeit. "Fuck! Warum hab ich diese Reinigungsfirma schon weggeschickt?!" murrte er vor sich hin.
Als er ungefähr eine halbe Stunde beschäftigt war und gerade ein Viertel des Gartens wieder (mehr oder weniger) sauber war, fielen die ersten Tropfen. Zudem wurde ihm langsam warm. Wütend riss er sich den bescheuerten Schal vom Hals. Ihn konnte ohnehin niemand sehen.
Trotz des strömenden Regens machte er weiter. Er wollte das jetzt erledigt haben.

"Hm das schöne Wetter hat aber nicht lange angehalten." stellte Celyn fest als sie vor Arthurs Haus parkten.
"Das ist eben England. Kann man nichts machen." entgegnete Scotty.
Genervt beobachtete er wie die Regentropfen auf der Windschutzscheibe platzten. "Also schön. Lasst uns schnell zu Arthies Haus rennen, die behinderten Dokumente nehmen und wieder abhauen. Ich will nach Hause, verdammte Scheiße!" meckerte Ian auf dem Beifahrersitz. "Ja gut, dann los." stimmte ihm Scotty zu. Sie sprangen aus dem Wagen und hechteten die Einfahrt nach oben. Als sie unter dem Vordach des Eingangs ankamen, waren sie trotzdem tropfnass. Gerade wollte Ian die Klingel drücken, da hörten sie ein lautes Fluchen hinter dem Haus. "Fuck! Scheiße verdammt. Bloody wanker! Alle zusammen! Was zur- scheiße, diese Zigarette kommt bestimmt von Scotty!" Die drei Brüder sahen sich an und nickten einstimmig. Das konnte nur Arthur sein.

Als sie um die Ecke bogen, sahen sie wie Arthur im Matsch kniete und bei strömenden Regen Müll aufsammelte.
"Verdammt Arthur! Was machst du denn da?!" schrie Ian und fuchtelte wild herum. Arthur zuckte erschrocken zusammen. Als er aber sah, dass es seine Brüder waren funkelte er sie böse an. "Was wollt ihr denn hier?" fragte er barsch bevor er sich wieder seinem Rosenbeet widmete, in dem nicht nur Scotty seine Zigarette entsorgt hatte.
"Bist du bescheuert Arthie? Du bringst dich noch um wenn du weiter im Regen bleibst!" schrie ihn Ian an.
"Red keinen Scheiß! Wegen sowas sterben Länder nicht."
"Aber sie erkälten sich." meinte nun auch Celyn und packte Arthur, zusammen mit Ian an den Armen und zogen ihn gemeinsam nach oben. "Lasst mich los!" zeterte Arthur weiter. Da schnappte sich Scotty Arthur und trug den zappelnden Engländer zur Hintertür, die offen stand.
Als sie endlich im trockenen waren, starrte Arthur sie finster an.
"Was sollte das jetzt?!"
"Was das sollte? Wir haben uns um dich gesorgt! Du musst doch komplett bescheuert sein bei dem Wetter draußen rumzulaufen!" fuhr ihn Ian an. Arthur drehte nur seinen Kopf zu Seite und sagte gar nichts mehr.
Celyn seufzte. "Ich mache ihm erstmal einen Tee. Und Scotty hol doch mal Handtücher aus dem Bad." Scotty nickte nur und verschwand für kurze Zeit aus der Küche. Als er mit vier Handtüchern zurück kam, war der Tee schon fertig.

Celyn nahm sich ein Handtuch und ging zu Arthur um ihn abzutrocknen. "Lass das!" patzte ihn Arthur an.
Celyn verdrehte die Augen und machte trotzdem weiter.
Plötzlich hielt er aber inne.

"Hey Arthur was ist das?"
"Was ist was?" gab Arthur genervt zurück.
"Das an deinem Hals. Sind das... BISSWUNDEN?" ruckartig drehten sich Ian und Scotty zu Celyn und Arthur um. Arthur wurde rot und stotterte: "W-was redest du da?"
"Lass mal sehn!" sagte Ian und schob Celyn beiseite. "Tatsächlich. Sieht aus wie Bisswunden.... wer war das Arthie? Wer hat dir das angetan?" Ian packte Arthur an den Schultern und sah ihm direkt in die Augen. Arthur erstarrte. Scheiße, was sollte er denn jetzt sagen? Er sah hinüber zu Scotty, der aber aufeinmal die Bodenfließen furchtbar interessant fand.
Kurz schloss Arthur die Augen, schlug dann wütend die Hand von Ian weg und brüllte: "DAS GEHT DICH NICHTS AN!" dann stürmte er aus der Küche.
"Was hat er denn?" fragte Ian verwirrt. Celyn sah seinem kleinen Bruder auch nur ratlos hinterher. Scotty seufze.
"Ich red mal mit ihm, vielleicht bekomm ich ja was raus."
Stirnrunzelnd sahen ihm Ian und Celyn nach.

Er fand Arthur in seinem Arbeitszimmer. Er stand einfach nur im Raum und starrte ins Nirgendwo. Als Scotty eintrat, fuhr er herum und funkelte ihn an.
"Was willst du Scotty?" Der Schotte zögerte. Er wollte etwas sagen, wusste aber nicht was. Also sah er Arthur einfach nur an. Sein Hemd war total durchnässt, ein Paar Knöpfe standen offen und seine Haare hingen ihm ins Gesicht. Ein paar Tropfen flossen über sein Gesicht. Am liebsten hätte Scotty ihn geküsst. Ihn an sich gezogen und umarmt.
Arthur sah gerade gleichzeitig so wild und hilflos aus, dass es Scotty kaum aushilt ruhig stehen zu bleiben.
"Sag mal, Scotty, warum hast du nichts gesagt als die beiden mich gefragt haben wer das war?" Arthur schaute angestrengt weg, während er das Scotty fragte. "Ich meine, ist es so peinlich?" Überrascht blickte der Schotte Arthur an. "Wie meinst du das?" fragte er ungläubig. "Weißt du Scotty"- jetzt richtete sich Arthur auf und sah ihm fest in die Augen -"ich weiß, dass ich nur dein kleiner nerviger Bruder bin, aber i-ich..." an dieser Stelle brach er ab. "Was ist?" fragte Scotty verwrirt. "Ach nichts. Ist ja auch egal. Hier sind eure Dokumente." Er reichte ihm einen dicken Stapel mit Papieren und drückte sich dann an ihm vorbei, Richtung Türe. Perplex nahm Scotty die Papiere entgegen. Arthur konnte sich noch erinnern, dass sie deswegen hier her gekommen waren? Doch bevor Arthur ganz durch die Tür verschwinden konnte, rief im Scotty hinterher: "Was wolltest du mir sagen, Arthie?" Der Jüngere hielt kurz inne und nuschelte dann:
"I-ich... ich habe mich in dich verliebt Scotty. Schon vor einer ganzen Weile." dann drehte er sich um und sagte zu dem vollkommen überrumpelten Scotty noch: "Aber ich weiß, dass ich für dich nur ein kurzer... ja, Fick war und absolut nichts besonderes bin und deshalb möchte ich auch, dass du es niemanden erzählst." Dann stürmte er aus der Tür.
"W-was?" war alles was Scotty noch rausbrachte.

Als Scotty gerade die Treppe runterlaufen wollte, immernoch total im Schock hörte er lautes Geschrei von unten.
Als er unten ankam konnte er hören wie Ian schrie: "Ja sicher doch! Du wusstest genau, dass er es war! Es kotzt mich so an!" dann hörte er wie Celyn zurück schrie (was Scotty überraschte den Celyn wurde so gut wie NIE laut):

"Du bist doch der Idiot! Du hast angefangen mit der ganzen Scheiße!" Als Scotty schließlich in der Halle ankam, verstummten die beiden. "Was ist?" fragte Scotty.
"Nichts!" gab Ian gereizt zurück. Scotty hob zwar skeptisch die Augenbrauen, fragte aber nicht weiter. Momentan interessierte es ihn auch nicht.
"Wo ist Arthur? Was ist mit ihm?" fragte Celyn dann schließlich. Scotty schluckte einmal schwer, sagte dann aber:
"Er will niemanden sehen. Er hat mir aber die Dokumente mitgegeben." Darauf sagte dann keiner mehr etwas. Sie kehrten schweigend zu ihrem Wagen zurück. Keiner hatte Lust zu reden und Scotty spürte, dass zwischen Ian und Celyn etwas passiert sein musste, denn die Luft war zum Schneiden dick zwischen den beiden. Er seufzte leise auf. Das würde ja eine tolle Fahrt nach Hause werden.
Genug Stoff zum Nachdenken hatten sie anscheinend alle.

A/N: Und damit wars das auch schon wieder :)
Ich hoffe es hat gefallen
Natürlich hat es das ;DD